

Wiesbadener Tagblatt.

No. 25.

Freitag den 30. Januar

1857.

Für die Monate Februar und März kann auf das „Wiesbadener Tagblatt“ mit 20 fr. pränumerirt werden.

Expedition des Tagblatts.

Bekanntmachung.

Samstag den 31. Januar Vormittags 11 Uhr werden in der oberen Rheinstraße dahier 8 Platanenstämme, welche sich zu Werkholz eignen, sowie das Oberholz davon, öffentlich meistbietend versteigert.

Wiesbaden, den 29. Januar 1857.

Der Bürgermeister.
Fischer.

Bekanntmachung.

Mittwoch den 4. Februar d. J. Morgens 9 Uhr kommen im Hause der Frau Botenmeister Otto in der Kapellenstraße aus dem Nachlasse der Frau Probatör Dreher Wittwe von hier allerlei Mobilien, in Haus- und Küchengeräthen, Bettwerk, Leinen- und Weißzeug und Kleidern, namentlich auch in 1 Kanape, Stühlen, Tischen, Kommoden ic. bestehend, zur Versteigerung.

Wiesbaden, den 28. Januar 1857.
606

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 5. Februar d. J. Morgens 9 Uhr kommen in dem Hause des Herrn Ph. Brand in der Taunusstraße No. 20 allerlei Mobilien, namentlich ein großer Wiener-Flügel von Mahagoniholz, Kanape's, Stühle, Tische, Schränke, Kommoden, Leinen und Weißzeug, Bettwerk, Küchengeräthe, mehrere Malter Kartoffeln und etwas Brennholz, wegen Wohnorts-Veränderung zur Versteigerung.

Wiesbaden, den 28. Januar 1857.
607

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

Bekanntmachung.

Mittwoch den 4. Februar Vormittags 10 Uhr werden in dem hiesigen Gemeindewald Distrikt Kellerskopf:

4 buchen Werkholzstämme von 154 Cubicfuß,

3 eichen Baustämme von 317 Cubicfuß,

10³/₄ Klafter eichen Brügelholz,

22³/₄ „ „ buchen „

1350 Stück Wellen,

1/4 Klafter Stockholz

versteigert.

Naurod, den 28. Januar 1857.
265

Der Bürgermeister.
Schneider.

N o t i z e n.

Heute Freitag den 30. Januar Nachmittags 3 Uhr:
Versteigerung von Rußbäumen an der Schwalbacher Chaussee bei Claren-
thal und hierauf Versteigerung von abgängigen Kirsch-, Mirabellen- und
Zwetschenbäumen auf dem Hof Adamsihal. (S. Tagblatt No. 22.)



Güter-Expedition.



Die unterzeichnete **Güter-Expedition** empfiehlt sich in dem Versandt
von **Gütern, Reiseeffecten** ic. bis zu den kleinsten Coltis nach **allen**
Gegenden zu den billigsten Preisen und kürzester Frist; auch wird die
Emballage und sonstige Verpackung billigt und bestens besorgt. Durch
directe Verbindung mit den englischen und amerikanischen Postdampfschiffen
sind wir in den Stand gesetzt, die Versendung von Gegenständen bis zu
den kleinsten Packeten nach allen Richtungen **Englands und Amerikas**
zu übernehmen.

C. Leyendecker & Comp.,

große Burgstraße No. 13.

Die neuen **Bereins-Frachtbriefe** sind stets sowohl in Partien wie
auch im Einzelnen bei uns zu haben.

269

Die Obigen.

Fertige Schlafröcke in allen Größen

608

empfiehlt **Joseph Wolf**, Marktstraße.

Zu der am 2. Februar a. e. stattfindenden großen Ziehung der
Herzoglich Nassanischen fl. 25 Loose
sind Originalloose coursmäßig und zu dieser Ziehung à fl. 2. 30 fr.
das Stück zu haben bei

Hermann Strauss,
Sonnerberger Thor No. 6.

385

Ruhrkohlen

können noch einige Tage aus dem Schiff bei Unterzeichnetem bezogen
werden. Bestellungen werden angenommen von 1 Malter bis zur größten
Quantität.

Viebrich, den 28. Januar 1857.

J. K. Lembach.

599

Ruhrkohlen von ausgezeichnete Qualität sind
direkt vom Schiff zu beziehen bei

609

Günther Klein.

Der Unterzeichnete erlaubt sich die ergebenste Anzeige, daß sein Laden auch während dieses Winters immer geöffnet und sein bekanntes Lager auf das reichhaltigste assortirt ist.

Heinrich Franke,
aus Grottendorf im sächsischen Erzgebirge,
alte Colonnade No. 32 u. 33.

610

Schreibunterricht.

Zu einem mit dem 2. Februar in zweiter Abtheilung beginnenden 26 stündigen Schreibkursus ladet der Unterzeichnete hiermit ergebenst ein, und bittet Lusttragende um alsbaldige Anmeldung.

Proben sind zu Jedermanns Einsicht im Schullokale ausgestellt.
Wiesbaden, den 28. Januar 1857.

F. J. Bertina, Schreibmeister,
H. Schwalbacherstraße No. 1.

598

Tapeten

in Sammt, Gold, Glanz, Halbglanz, Matt und Naturel aus den ersten Fabriken Deutschlands in den neuesten Dessins für das künftige Frühjahr in größter Auswahl und billigsten Preisen bei

C. Leyendecker & Comp.,
große Burgstraße No. 13.

269

Wilh. Block,

Sonnenberger Thor No. 1 in Wiesbaden,

empfiehlt zur bevorstehenden Saison sein in den neuesten und geschmackvollsten Dessins assortirtes

Tapeten-, Wachstuch- & Rouleaux-Lager.

Bestellungen von außerhalb werden auf das prompteste effectuirt. 142

Ankauf aller Arten Metalle,

als Kupfer, Messing, Zinn, Blei, Zink und Eisen, wofür die höchsten Preise bezahlt werden, bei

6872

Löb Bär, Nerostraße No. 7.

Altes Zinn wird zu kaufen gesucht und gut bezahlt bei Zinngießer

611

Manzetti, Goldgasse No. 8.

Bei **M. Dörr** in der oberen Friedrichstraße ist dörres buchenes Scheitholz das Klafter zu 24 fl. zu haben. 597

Neue Kirschbaumpolirte Rohrstühle sind zu verkaufen bei

612

Schreiner Dommershausen, Mühlgasse No. 7.

Rassauischer Kunstverein.

Versammlung der Mitglieder im **Hôtel de France** (Friedrichsplatz).
261 Der Vorstand.

Concert-Anzeige.

Sonntag den 1. Februar Abends 7 Uhr

Grosses

Vocal- & Instrumental-Concert

zu **Eltville**

im Saale des Gasthauses „zum **Hirsch**“,

zum **Besten der Armen**,

unter Mitwirkung der Frau Gräfin **Jugelheim** von Geisenheim,
Frau **Charlotte Wilhelmy** von Wiesbaden, Fräul. **Therese
Milkens** von Eltville, der Herren Concertmeister **C. Fischer**
von Wiesbaden, **Horn** von Mainz, **August Wilhelmy** von
Wiesbaden (Schüler des Herrn Concertmeister Fischer), des
Mainzer Sängerkwartetts und der Herzoglich Nassauischen
Regimentsmusik zu Diebrich.

Nach dem Concert großer Ball.

Billete für Herrn 48 fr., für Damen 30 fr.

sind in Wiesbaden bei Herrn Procurator **August Wilhelmy**,
in Eltville bei Herrn Bürgermeister **Bott** und Abends an der
Kasse zu haben.

613

Brusthonig.

Der beliebte **Brusthonig** ist zu haben

das $\frac{1}{4}$ Fläschchen à 30 fr. und

das $\frac{1}{2}$ „ „ à 15 „

bei **C. Lehendecker & Comp.**,
gr. Burgstraße 13.

269

Strohmatten in allen Größen

614

in der **Filanda**.

Feinsten Honig, Apfelgelée und holl. Sirop
 615 empfiehlt **A. Schirmer** a. d. Markt.

Mettwurst,

etwas in Qualität ganz vorzügliches, empfiehlt in frischer Sendung
 916 **A. Querfeld**, Langgasse.

Schensfleisch erste Qualität	das Pfund	15 kr.
Kalbfleisch	" "	9 "
Lebertwurst , geräuchert Hausmacher	" "	20 "
Fleischmagen ditto	" "	24 "
Solperfleisch	" "	17 "
Bratwürstchen , geräuchert	das Stück	4 "

ist fortwährend zu haben bei
 617 Metzger **Christian Bücher** in der Goldgasse.

Frischer Cablian,
 gesalzenen und gewässerten **Laberdan**,
 englische und süße **Bückinge**,
Stockfische und **Häringe**

618

sind vorrätig **Markt 36.**

Thee's

black and green, from 1 fl. 30 kr. til 7 fl. to be sell by
S. Herzheimer,
 churchstreet No. 32.

476

Eine Partie Polkajacken à 2 fl. 12 kr.

619

empfehl **Joseph Wolf**, Marktstraße.

Gummischuhe werden reparirt und mit Guttapercha gesohlt. Für
 Haltbarkeit garantirt.

620

H. Roth, Heidenberg, Eck der Schachstraße.

Es wird ein noch in gutem Zustande befindliches **Klavier** zu kaufen
 gesucht. Näheres in der Exped. d. Bl.

621

Neugasse bei **Chr. Thon** ist **Korn-, Weizen- und Gerstenstroh**
 zu verkaufen.

622

Häfnergasse No. 3 ist **Gerstenstroh** und **Grummet** zu haben.

551

 Eine ganz weiße große **Katze** hat sich vor einigen Tagen
 in der Nähe des Ministeriums verlaufen. Man bittet dieselbe
 gegen eine Belohnung von 2 fl. Marktstraße No. 30 im dritten Stock
 abzugeben.

581

Es wird eine **Wohnung** in einem Landhause, Bel-Etage oder Par-
 terre, bestehend in 4—5 Zimmern nebst Zubehör, auf den 1. April l. J.
 zu miethen gesucht durch das Commissions-Bureau von

269

C. Lehendecker & Comp.

Stellen = Gesuche.

Für einen Gasthof werden gesucht: eine Köchin, ein Zimmermädchen und ein Küchenmädchen, alle mit guten Zeugnissen versehen. Näheres in der Expedition dieses Blattes. 623

Eine gesunde reinliche Schenkamme vom Lande sucht eine Stelle und kann gleich eintreten. Näheres Röderstraße No. 10 im Hinterbau. 624

Ein Mädchen, das alle Hausarbeit versteht, bürgerlich kochen kann, sucht eine Stelle. Näheres Hochstätte No. 21. 625

Ein reinliches Mädchen, das in allen weiblichen Arbeiten erfahren und im Bügeln bewandert ist, sucht eine Stelle bei einer anständigen Herrschaft. Näheres Heidenberg No. 17 eine Stiege hoch. 626

Ein Mädchen aus achtbarer Familie, welches alle feine Arbeiten versteht, sucht eine Stelle bei Kinder oder als Hausmädchen. Das Nähere zu erfragen in der Expedition d. Bl. 627

Eine **Hypothek** von **2500 fl.** mit doppelter Versicherung wird in hiesiger Stadt zu cediren gesucht. Von wem, sagt die Exped. d. Bl. 605

Ein Kapital von **12000 fl.** wird auf den 1. April ohne Makler zu cediren gesucht. Näheres in der Exped. d. Bl. 439

Logis - Vermiethungen.

(Erscheinen Dienstags und Freitags.)

Ed der Markt- und Louisenstraße No. 28 sind 2 große Wohnungen in Bel. Etage und Parterre zu vermiethen und den 1. April zu beziehen. 402

Ellenbogengasse No. 1 ist gleicher Erde ein Logis, welches sich zu einem Mädchen eignet, zu vermiethen. 485

Friedrichstraße No. 12 ist eine Parterrewohnung, bestehend in 4 heizbaren Zimmern, zwei Cabinetten nebst Zubehör, wegen Wohnortsveränderung auf den 1. April zu vermiethen. 238

Friedrichstraße No. 27 ist im Hinterhaus ein Logis an eine stille Familie auf den 1. April zu vermiethen. 192

Geisbergweg No. 18 ist im obern Stock ein vollständiges Logis zu vermiethen, welches am 1. April bezogen werden kann. Näheres zu erfragen Louisenstraße No. 21. 628

Häfnergasse No. 3 ist ein Logis auf den 1. April zu vermiethen. 629

Häfnergasse im Landeberg ist der dritte Stock nebst Zubehör auf den 1. April d. J. zu vermiethen. Näheres zu erfragen bei Tapezierer Beckel, Mühlgasse No. 4. 489

Heidenberg No. 31 ist ein Dachlogis auf 1. April zu vermiethen. 630

Hochstätte No. 19 ist ein vollständiges Logis gleicher Erde mit Scheuer und Stallung auf den 1. April zu vermiethen. 239

Hochstätte bei Ph. Hildner ist ein Dachlogis zu vermiethen. 631

Kirchgasse No. 20 Parterre sind auf den 1. April 2 große Zimmer und Kabinet ohne Möbel zu vermiethen. 632

Kirchgasse No. 25 ist ein möblirtes Zimmer nebst Alkoven zu vermiethen. 633

Kleine Webergasse No. 7 ist ein heizbares möblirtes Zimmer zu vermiethen. 634

- Kleine Webergasse No. 7** ist eine freundliche Wohnung auf 1. April zu vermieten. 635
- Langgasse No. 14** ist ein fein möblirtes Zimmer zu vermieten. 491
- Langgasse No. 16 „Stadt Mainz“** ist ein Laden nebst vollständiger Wohnung auf den nächsten 1. October zu vermieten. 563
- Langgasse No. 29** bei Chr. Weygand ist im dritten Stock ein geräumiges Zimmer mit Alkoven, Küche, Bodenkammer und Holzstall zu vermieten. 636
- Marktstraße No. 47** ist ein möblirtes Zimmer mit oder ohne Kost zu vermieten. 564
- Mühlgasse No. 4** ist ein Laden nebst Wohnung auf den 1. April zu vermieten. 493
- Neue Schule No. 4** ist auf den 1. April eine freundliche Mansarden-Wohnung an eine einzelne Person zu vermieten. 637
- Neugasse No. 6** ist im Hintergebäude ein kleines Logis bis zum 1. April zu vermieten. 638
- Neugasse** sind zwei möblirte Zimmer einzeln oder zusammen auf den 1. Februar zu vermieten. Näheres zu erfragen im Einhorn. 639
- Oberwebergasse** bei Mezger Seewald ist im zweiten Stock ein Logis und ein geräumiges Dachlogis zu vermieten. 115
- Oberwebergasse No. 26** ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 566
- Röderstraße No. 5** ist im Vorderhause Parterre ein Logis auf 1. April zu vermieten. 640
- Schwalbacher Chaussee (Landhaus)** bei H. Fausel ist eine vollständige Wohnung auf den 1. April zu vermieten. 641
- Schwalbacherstraße No. 17** ist der unterste Stock auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen im dritten Stock. 414
- Schwalbacherstraße No. 24** ist die Bel-Etage, bestehend in einem Salon, 2 schönen Schlafzimmer, 3 anderen Zimmern, Küche und Zubehör, auf den 1. April zu vermieten. Das Nähere ist im Commissions-Bureau der Herren C. Leyendecker & Comp. zu erfragen. 415
- Steingasse No. 6** ist ein Dachlogis auf 1. April zu vermieten. 642
- Untere Webergasse No. 9** ist wegen Wohnortsveränderung eine kleine Wohnung, bestehend in 3 Zimmern nebst Zubehör, an eine stille Familie zu vermieten. 570
- Untere Webergasse No. 41** sind 2 Zimmer nebst Cabinet und eine Dachstube mit oder ohne Möbel auf den 1. April zu vermieten. 298
- Vordere Mezgergasse No. 10** eine Stiege hoch ist ein großes heizbares möblirtes Zimmer nach der Straße sogleich zu vermieten. 571
- Der bisher von Herrn Kohlhaas bewohnte Laden nebst Ladenzimmer ist zu vermieten und bis April zu beziehen. Näheres Marktstraße No. 7. 6295
- In meinem neu erbauten Wohnhause in der Taunusstraße ist vom 1. April l. J. die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern und einem Salon, nebst Dachkammern, Keller, Holzstall und Mitgebrauch der Waschküche, zu vermieten. Dr. Pagenstecher. 6636

Zu Biebrich Haus No. 352 sind zwei elegant möblirte Zimmer nebst Salon mit der Aussicht auf den Rhein sogleich zu vermietthen; ferner vom 1. April d. J. der untere Stock, möblirt oder unmöblirt, und im Hinterhause 3 Zimmer zu vermietthen. 500

Wohnungen

und deren einzelne Theile werden vermiethet durch
5616 **Jos. Rauch, Neugasse No. 18.**

Zwei sehr schöne, elegant möblirte Zimmer, in Mitte der Stadt gelegen und mit ausnehmend schöner Aussicht, sind zusammen oder getrennt zu vermietthen durch das Commissions-Bureau von
269 **C. Leyendecker & Comp.**

Gottesdienst in der Synagoge.

Freitag Abend	Anfang 4 $\frac{1}{4}$ Uhr
Sabbath Morgen	" 8 $\frac{1}{2}$ "
Sonntag Nachmittag (Stiftungsfeier des Männerfrankenvereins)	" 2 "

Fruchtpreise vom 29. Januar.

Rother Waizen (152 Pfd.)	10 fl. 25 fr.
Hafer (95 Pfd.)	3 " 30 "

Wiesbaden, den 29. Januar 1857. Herzogl. Polizei-Commissariat.
v. Köppler.

Wiesbadener Theater.

Heute Freitag den 30. Januar: **Narciss.** Trauerspiel von A. G. Brachvogel
Narciss: Herr Fr. Haase vom Stadttheater in Frankfurt als Gast.

Tägliche Posten.

Abgang von Wiesbaden.	Ankunft in Wiesbaden.
Mainz, Frankfurt (Eisenbahn).	
Morgens 6, 10 Uhr.	Morgens 7 $\frac{1}{2}$, 9 $\frac{1}{2}$ Uhr.
Nachm. 2, 5 $\frac{1}{2}$, 10 Uhr.	Nachm. 1, 4 $\frac{1}{2}$, 7 $\frac{1}{2}$ Uhr.
Limburg (Eisenbahn).	
Morgens 8 Uhr.	Mittags 12 Uhr.
Nachm. 3 Uhr.	Abends 9 Uhr.
Coblenz (Eisenbahn).	
Morgens 8 Uhr.	Morg. 5—6 Uhr.
Abends 8 $\frac{1}{2}$ Uhr.	Nachm. 3—4 Uhr.
Rheingau (Eisenbahn).	
Morgens 7 Uhr.	Morgens 9 Uhr.
Nachm. 1 $\frac{1}{2}$ Uhr.	Nachm. 1, 3 $\frac{1}{2}$ Uhr.
Englische Post (via Ostende).	
Morgens 8 Uhr.	Nachm. 4 Uhr, mit Ausnahme Dienstags.
(via Calais.)	
Abends 10 Uhr.	Nachmittags 4 $\frac{1}{2}$ Uhr.
Französische Post.	
Abends 10 Uhr.	Nachmittags 4 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Tannus-Bahn.

Abgang von Wiesbaden:
Morgens 5 u. 45 M., 8 u., 10 u. 15 M.
Nachm. 2 u. 15 M., 6 u. 15 M.
Ankunft in Wiesbaden:
Morg. 7 u. 10 M., 9 u. 35 M., 12 u. 45 M.
Nachm. 2 u. 55 M., 4 u. 15 M., 7 u. 30 M.

Wiesbadener Bahn.

Abgang von der Curve bei Biebrich-Mosbach:
Morg. 8 u. 20 M.
Nachm. 2 u. 50 M., 7 u. 30 M.
Ankunft an der Curve bei Biebrich-Mosbach:
Morgens 7 u. 55 M., 12 u. 25 M.
Nachm. 7 u.

Seff. Ludwigsbahn.

Abgang von Mainz:
Morg. 7 u. 25 M., 9 u., 11 u. 20 M. *)
Nachm. 2 u. 25 M. *), 6 u. 25 M.
*) Direct nach Paris.